

M.O.W.

Messe meldet Aussteller-Rekord

Dienstag, 16.08.2022

Mehr als 500 Aussteller aus 41 Nationen zählt die M.O.W. 2022 aktuell und erreicht damit einen neuen Aussteller-Rekord im Messezentrum Bad Salzuflen. Mit einem Auslandsanteil von 60 Prozent ist die Internationalität nochmals gestiegen. Nach Deutschland sind Polen, die Türkei, die Niederlande, Italien, Dänemark und Frankreich vom 18. bis 22. September die stärksten Nationen in den 17 Hallen des Messezentrum Bad Salzuflen. Das Wachstum zeigt laut Veranstalter die hohe Bedeutung der M.O.W. und den Wunsch nach Messe gerade in herausfordernden Zeiten.

Erreicht werden konnte das Wachstum durch weitere Neuaussteller und Nachmeldungen der Aussteller von Tochterfirmen und Untermietern. Den Platz dafür schafft die M.O.W.-Messeleitung gemäß dem aktuellen Wahlspruch der Branche: Zusammenrücken! Auf diese Weise ergibt sich nochmals Raum für weitere namhafte Aussteller wie Incanto, Wersal, Ebay, Halo und viele mehr. Zum Vergleich: Letztes Jahr stellten 405 Unternehmen aus 30 Nationen im Messezentrum Bad Salzuflen aus.

Der hohe Grad an Internationalität in diesem Jahr legt einen starken Fokus auf Europa. Die M.O.W.-Aussteller zeigen alternative Lieferketten und neue Sortimente auf. Damit geben sie den Einkäufern Lösungen für ein erfolgreiches Sourcing auch abseits der bisherigen Beschaffungswege an die Hand – wichtig in herausfordernden Zeiten wie diesen. Ebenso relevant: Innovationen – sei es in Design, Material oder Technik – für die Vorstellung von serienreifen Prototypen bildet die M.O.W. seit jeher die ideale Plattform. Auf kluges Geschick in der Sortimentierung und Kollektionierung wird es gerade jetzt ankommen, wenn die Verbraucher den Konsum einschränken, wie angesichts steigender Energie- und Lebenshaltungskosten zu befürchten bzw. die Zurückhaltung bereits im Handel spürbar ist.

Zudem präsentiert die M.O.W. 2022 mit der 360GradPlaza auch passgenaue Dienstleister für die Möbelbranche. Mit noch umfangreicherer Besetzung – aktuell 16 Unternehmen – etabliert sich diese Plattform schon im zweiten Jahr als wichtiger Baustein der M.O.W.! Das Angebotsformat richtet sich mit speziellen Lösungen für die Absatz-, Digital- und Warenwirtschaft an den Möbelhandel und die Industrie.

Die M.O.W. 2022 ist ausstellerseitig hochkarätig besetzt: „Diese geballte Kompetenz, konzentriert auf die Mitte des Marktes, finden Sie so nirgendwo anders. Das Konzept der M.O.W. ist einmalig. In diesem Jahr haben wir nochmals alle Sortimentsbereiche ausgebaut und den höherwertigen Bereich gestärkt. Damit ist die M.O.W. 2022 die zeitgemäße, effiziente Entscheidungsplattform für den europäischen Möbeleinkauf“, betont Messe-Chef Bernd Schäfermeier. „Der Besuch lohnt sich für alle.“ Ob stationär, Multichannel oder online, ob Vollsortimenter oder Spezialist, Großfläche oder Mittelstand, Einkaufsverband oder Filialist, Studio oder Baumarkt, Marktplatz oder Onlineshop, Versender oder Warenhaus, Möbelfachhandel oder Lebensmitteleinzelhandel – auf der M.O.W. 2022 werde jeder fündig, so Schäfermeier weiter.

Aufgrund der gestiegenen Internationalität der Aussteller rechnet das Messeteam mit einem höheren Anteil ausländischer Besucher. „Schon 2021 haben wir bei einem Aussteller-Auslandanteil von knapp 50 % mehr als 40 Prozent internationalen Besuch aus 54 Ländern verzeichnet. 2022 liegen wir bei über 60 % Auslandsanteil auf Ausstellerseite, dies wird uns in diesem Jahr voraussichtlich noch mehr internationale Besuchervielfalt bescheren“, prognostiziert M.O.W. Projektmanager Maximilian Richter. Damit erhöht

sich die Anzahl zusätzlicher Geschäftskontakte für alle Teilnehmer.

Besucher registrieren sich bitte vorab unter www.mow.de. Auf der Webseite stehen laufend aktualisierte Informationen zu Ausstellern, Warengruppen und Ansprechpartnern bereit, zudem ist der 2022er Wegweiser downloadbar. Zum kostenfreien Service der M.O.W. gehört in diesem Jahr auch wieder der Messe-Shuttle, der zwischen den Hallen verkehrt.

Messe meldet Aussteller-Rekord